

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAB Österreich

Wien

Homosexuelle

1938 - 1945

BIOGRAPHIENSAMMLUNG

**23-2** *Wiener Biografien aus der NS-Zeit* : [als homosexuell verfolgt] / Andreas Brunner [im Auftrag des Wien-Museum/Stabsstelle Bezirksmuseen]. - Wien : Mandelbaum-Verlag, 2023. - 224 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-99136-017-9 : EUR 25.00  
[#8601]

Wenn man auf dem hinteren Umschlag liest, daß dieses Buch mit seinen „über 60 Lebensgeschichten von Menschen, die in der NS-Zeit als Homosexuelle verfolgt wurden“ und das damit einen „Einblick in ein bislang kaum erforschtes Thema der Geschichte Wiens“ gibt, so kann letztere Behauptung nur als Werbespruch des Verlags durchgehen, mangelt es doch an solchen Publikationen, darunter auch Ausstellungskatalogen<sup>1</sup> keineswegs, wie ja überhaupt die Geschichte der Verfolgung der Homosexuellen in der NS-Zeit recht gut erforscht ist und ständig neue Publikationen zum Thema erscheinen.<sup>2</sup> Mit Bezug auf Wien stammen sie zudem vielfach von Andreas

---

<sup>1</sup> Z.B. *Homosexualitäten* : Diskurse und Lebenswelten 1870 - 1970 / Franz X. Eder. - Weitra : Verlag Bibliothek der Provinz, 2011. - 142 S. : graph. Darst. ; 22 cm. - (Enzyklopädie des Wiener Wissens ; 12) (Ed. Seidengasse). - ISBN 978-3-902416-13-1. - *Geheimsache: Leben* : Schwule und Lesben im Wien des 20. Jahrhunderts ; [anlässlich der Ausstellung Geheimsache: Leben. Schwule und Lesben im Wien des 20. Jahrhunderts, 26.10.2005 bis 8.1.2006, Neustiftthalle] / eine Ausstellung von Ecce Homo. Ausstellungskatalog von Andreas Brunner ... - Wien : Löcker, 2005. - 225 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 3-85409-435-3. - *Der andere Blick* : lesbischwules Leben in Österreich ; eine Kulturgeschichte ; [erscheint zur nicht stattgefundenen Ausstellung "Der Andere Blick", im Historischen Museum der Stadt Wien, anlässlich von Europride Wien im Juni 2001] / Wolfgang Förster ... (Hg.). - Wien : Magistrat der Stadt Wien, MA 57 - Frauenförderung und Koordination von Frauenangelegenheiten, 2001. - 287 S : zahlr. Ill., Faks. - IBN 3-9501466-0-1.

<sup>2</sup> Etwa: *Jene* : Homosexuelle während des Zweiten Weltkriegs / Joanna Ostrowska. Aus dem Polnischen übers. von Beate Kosmala. - Berlin : Metropol-Verlag, 2023. - 368 S. : Ill. ; 23 cm. - (Studien zu Holocaust und Gewaltgeschichte ; 5). - Einheitssacht.: Oni <dt.>. - ISBN 978-3-86331-696-9 : EUR 26.00. - *Rosa Winkel* : als homosexuell verfolgte Häftlinge in den Konzentrationslagern Buchenwald und Mittelbau-Dora. ; Begleitband zur Wanderausstellung / hrsg. von Daniel Schuch

Brunner, den Matti Bunzel, in seiner Eigenschaft als „Direktor Wien Museum“ im *Vorwort* als „strahlenden Stern queeren Lebens in Wien“ und als Gründer von QWIEN - Zentrum für Queere Geschichte<sup>3</sup> vorstellt. Im Internet kann man sich bequem über ihn informieren.<sup>4</sup> In der knappen Einleitung des Bandes, dessen Publikation durch die Schaffung eines ‚Denkmals für Männer und Frauen, die Opfer der Homosexuellen-Verfolgung in der NS-Zeit wurden‘ im Wiener Resselpark angeregt wurde, das aus einem von der Wiener Antidiskriminierungsstelle für LGBTIQ-Angelegenheiten (WASSt) ausgelobten Wettbewerb hervorging,<sup>5</sup> erfahren wir, daß „als Quellen für die Lebensgeschichten aus 23 Wiener Gemeindebezirken ... in den meisten Fällen Strafakten der Wiener Gerichte“ dienten, aus denen auch zahlreiche Faksimiles stammen, wozu noch Fotos von Gebäuden und Personen kommen. Aus dem Abschnitt *Grundlagen der Verfolgung* erfahren wir, daß die Informationen des Buches aus der bei QWIEN geführten Opferdatenbank stammen, in der „bis dato etwa 1.400 männliche und 80 weibliche Beschuldigte“ nachgewiesen sind, darunter „über 100 Männer, ..., die in ein Konzentrationslager eingewiesen wurden, von denen nicht einmal 30 Prozent überlebten“ (S. 10). Wichtig ist der Hinweis, daß der von 1852 bis 1971 geltende § 129 I b des österreichischen Strafgesetzbuches generell Unzucht mit Personen desselben Geschlechts als Verbrechen unter Strafe stellte, anders als der § 175 in Deutschland, der nur homosexuelle Handlungen unter Männern betraf.<sup>6</sup> Dafür war das Strafmaß in Österreich drakonischer, doch gab es dort dank des Rechtsmittels des „Außerordentlichen Milderungsrechts“ die Möglichkeit, das Strafmaß auf weniger als die Mindeststrafe zu reduzieren, wovon selbst in der NS-Zeit Gebrauch gemacht wurde. Es folgen Informationen über *Nationalsozialistische Sondermaßnahmen*. Hier konnte der Rezensent seine Sammlung von Gendereien um zwei eindrucksvolle Beispiele vermehren: „... hatten die Homosexuellen nach den aus rassistischen Gründen verfolgten Jüdinnen und Juden sowie Rom:nja und Sinti:zze die geringsten Überlebenschancen.“

---

und Jens-Christian Wagner. - Weimar : Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, 2023. - 108 S. - ISBN 978-3-935598-31-6 : EUR 9.80. - In Kürze erscheint: **Homosexualität und Nationalsozialismus in Wien** / Andreas Brunner ; Hannes Sulzenbacher (Hg.). - Wien : Mandelbaum-Verlag, 2023 (Juni). - 252 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-99136-022-3 : EUR 28.00.

<sup>3</sup> <https://www.qwien.at/zentrum-qwien/> [23-05-24; so auch für die weiteren Links].

<sup>4</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Andreas\\_Brunner\\_\(Historiker,\\_1962\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Brunner_(Historiker,_1962)) sowie mit Schriftenverzeichnis unter: <https://www.qwien.at/2019/05/13/andreas-brunner/>

<sup>5</sup> <https://www.wien.gv.at/menschen/queer/wettbewerb-denkmal/index.htm> - Die Denkmaleröffnung ist für Montag, 5. Juni 2023, 17-18:30h vorgesehen.

<sup>6</sup> Auf diese österreichische Besonderheit geht der Artikel *Homosexualität/Homosexuellen* von Armin Bergmann im folgenden Buch nicht ein: **Enzyklopädie des Nationalsozialismus** / hrsg. von Wolfgang Benz, Hermann Graml und Hermann Weiß. - 5., aktualisierte und erw. Aufl. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag ; [Stuttgart] : Klett-Cotta, 2007. - 991 S. : Kt., graph. Darst. ; 22 cm. - ([dtv] ; 34408). - ISBN 978-3-423-34408-1 (dtv) : EUR 29.50 [9374]. - S. 570 - 571. - Rez.: **IFB 07-1-587**

[https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_katan.pl?item=bsz261180398rez.htm](https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz261180398rez.htm)

Die Personenartikel sind nach den Nummern der 23 Wiener Stadtbezirke geordnet, wobei darauf geachtet wurde, daß alle und sei es wenigstens mit einem einzigen Namen vertreten sind. Auf die Nummer folgen die Straßenadresse(n) der vorgestellten Person(en) sowie häufig ein Motto, das den Akten entnommen ist und erst dann folgt/folgen der/die Name/n der Betroffenen und deren Lebensdaten, bei denen das Todesdatum häufig fehlt, da das Lebensschicksal nach 1945 vielfach unbekannt ist. Die zahlreichen Zitate in den Texten sind gesperrt gesetzt. Von den 47 Personenartikeln entfallen 37 auf Männer und 10 auf Frauen. Eingestreut sind 8 Sachartikel, so etwa zu Tätern (*Gestapo*), meist jedoch zu Treffpunkten der Szene (*Prater und Lokalszene* oder *Das Esterházybad*).<sup>7</sup> Die Artikel schließen mit unterschiedlich umfangreichen Angaben der *Quellen und Literatur*, häufig nur der ersteren. Es gibt einen *Bildnachweis* aber leider kein Literaturverzeichnis. Bei dem vom Bureau Smejkal graphisch attraktiv gestalteten, fadengehefteten Band läßt der Umschlag den Buchrücken mit den Lagen in den Regenbogenfarben unbedeckt und auch einige Seiten sind am Außenrand eingefärbt.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12062>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12062>

---

<sup>7</sup> Ein Inhaltsverzeichnis ist leider im **KVK** derzeit nicht zu finden.